

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

DIE BEZIFFERUNG ENTSPRICHT DEN ZIFFERN DER PLANZEICHENVERORDNUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:

1.1.2.



Allgemeine Wohngebiete § 4 Bau-NVO, Absatz 1 - 3

1.2. GENESCHTE BAUFLÄCHEN:

entfällt

1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN:

entfällt

1.4. SONDERBAUFLÄCHEN:

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

(Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschoszahl; Mittelstrich = Firststrichtung)

2.1.17.



als Höchstgrenze: Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß

darf die Traufhöhe talseitig, gemessen ab gewachsenem Boden, 6,50 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.

Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,6

soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben.

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.1.



Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF:

entfällt

5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERORTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSZÜGE:

6. VERKEHRSLÄCHEN:

6.1.



Straßenverkehrsflächen

6.2.



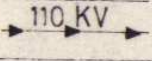
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN


7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN:

7.13.  Hochspannungsmast

8. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN UND LEITUNGEN:

8.1.  Hochspannungsleitung mit Nennspannung und Schutzzone

9. GRÜNFLÄCHEN:

 Pflanzgebot für die Neuanpflanzung von großkronigen Laubbäumen.

10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT:

entfällt


11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:


entfällt


12. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT:

entfällt

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1.1.  Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen



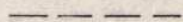
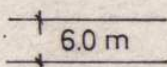
13.1.5  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13.6.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

DIE BEZIFFERUNG ENTSPRICHT DEN ZIFFERN DER PLANZEICHENVERORDNUNG

14. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:

- 14.12.10.  Garagenzufahrt
- 14.12.11  20 KV / 0.4 KV Strom- und Postkabel teilw. im gleichen Graben verl.
- 14.14.8.  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)
- 14.15.1.  Maßzahl

15. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN:


15.1. FESTPUNKTE:

entfällt

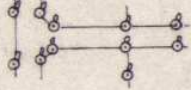
15.2. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:

- 15.2.1.  Grenzstein
- 15.2.4.  Flurstücksgrenze, Liferlinie

15.3. BAUWERKE:

- 15.3.1.  vorhandene Wohngebäude (Mittelstrich = Firstrichtung)

15.4. STRASSEN UND WEGE:

- 15.4.1.  abgemarkter Weg
- 15.4.2.  nicht abgemarkter Weg

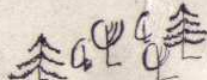
15.5. GEWÄSSER:

entfällt

15.6. NUTZUNGSARTEN:

O H N E

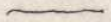


- 15.6.1. KARTENZETICHEN: Acker, Grünland, Hofraum, Weg, freier Platz, Lagerplatz usw.

- 15.6.9.  Mischwald

15.7. TOPOGRAPHISCHE GEGENSTÄNDE:

entfällt

15.8. VERSCHIEDENES:

- 15.8.1.  10 m
 5 m
 2.5 m Höhenlinien

- 15.8.2. 2353 Flurstücks-Nummer